

**15.30 Uhr** - *Koninginnedag: Erfindung und Geschichte einer Tradition*

Gertjan van Schoonhoven, Amsterdam

**16.00 Uhr** - *Die Geheimnisse von Soestdijk und Noordeinde: Die konstitutionelle Monarchie und die Politik*

Prof. Dr. Friso Wielenga, Münster

**16.30 Uhr** - *Diskussion*

**17.00 Uhr** - *Die Gegenwart und Zukunft der Monarchie*

Prof. Dr. J.Th.J. van den Berg, Maastricht

**17.30 Uhr** - *Abschlussdiskussion*

**18.00 Uhr** - *Ende*

---

Ihre Anmeldung zum Kolloquium wird bis zum  
17. Juni auf beiliegender Antwortkarte erbeten.

---

Mit freundlicher Unterstützung der  
Königlich Niederländischen Botschaft in Berlin



Königreich der Niederlande

und des

Fördervereins für das Zentrum für Niederlande-Studien

### Veranstalter:

Zentrum für Niederlande-Studien

Westfälische Wilhelms-Universität

Alter Steinweg 6/7 | 48143 Münster

Telefon: +49 251 83-28511

Telefax: +49 251 83-28520

E-Mail: [nlstudien@uni-muenster.de](mailto:nlstudien@uni-muenster.de)

Web: [www.niederlande-studien.de](http://www.niederlande-studien.de)



Quellen Titel: ferheltaggae/forolia.de; Sodaacan/cc-by-sa

# 200 JAHRE MONARCHIE

IN DEN NIEDERLANDEN

1813/1815 – 2013/2015



Symposium des  
Zentrums für Niederlande-Studien der  
Westfälischen Wilhelms-Universität  
Freitag, 21. Juni 2013

# 200 JAHRE MONARCHIE IN DEN NIEDERLANDEN 1813/1815 – 2013/2015

Mit der Niederlage Napoleons im Jahr 1813 endete in den Niederlanden die batavisch-französische Zeit, und das 1795 nach England geflohene Haus Oranien kehrte zurück. In den Jahren 1813-1815 wurden die Niederlande unter dem Haus Oranien-Nassau zum Königreich. Die Gründung des Königreichs wird in den Jahren 2013-2015 in den Niederlanden unter dem Titel „200 Jahre Königreich“ mit vielen Aktivitäten gefeiert werden. Das Zentrum für Niederlande-Studien schließt sich diesen Feierlichkeiten mit einer Konferenz über die Bedeutung des Hauses Oranien-Nassau im 19. und 20. Jahrhundert an.

Welche Rolle spielten die niederländischen Könige und Königinnen in Politik und Gesellschaft? Wann und wie gelang es ihnen, eine verbindende Funktion zu erfüllen? Wie funktioniert die Monarchie in der heutigen Zeit, und wie kann sie in einer politisch unruhigen Zeit der stabile Orientierungspunkt bleiben, der sie bereits seit langem ist? Über diese Fragen diskutieren niederländische Historiker, Politikwissenschaftler und Beobachter des Königshauses vor einem breit interessierten Publikum.

**Zeit:** Freitag, 21. Juni 2013

**Ort:** Bezirksregierung Münster  
Domplatz 1-3, Saal 1

## Programm

**10.30 Uhr** - *Eröffnung und Grußwort*

Prof. Dr. Friso Wielenga, Münster

Dr. Henk Voskamp, Generalkonsul in Düsseldorf

**10.45 Uhr** - *Vom Statthalter zum König – von der Republik zur Monarchie. Das Haus Oranien-Nassau bis zum frühen 19. Jahrhundert*

Prof. Dr. Olaf Mörke, Kiel

**11.15 Uhr** - *Monarchie und ‚Orangismus‘ seit dem frühen 19. Jahrhundert*

Prof. Dr. Henk te Velde, Leiden

**11.45 Uhr** - *Diskussion*

**12.15 Uhr** - *Ein Königreich für jeden? Oranien-Nassau und die niederländische Nation unter König Willem I (1813/15–1840)*

Dr. Jeroen Koch, Utrecht

**12.45 Uhr** - *Diskussion*

**13.00 Uhr** - *Mittagspause*

**13.45 Uhr** - *Festigung eines Königshauses? Die Niederlande unter Willem II und Willem III*

Dr. Dik van der Meulen, Utrecht

**14.15 Uhr** - *Die Mutter des Vaterlandes. Königin Wilhelmina und der Zweite Weltkrieg*

Prof. Dr. Jan Bank, Leiden

**14.45 Uhr** - *Diskussion*

**15.15 Uhr** - *Kaffee und Tee*